

Autor*innen

Dr. Marion Röwekamp ist Historikerin und Volljuristin. Sie war Inhaberin des Wilhelm und Alexander von Humboldt Lehrstuhls des DAAD am Colegio de México in Mexiko-Stadt. Zuvor arbeitete sie mehrfach in den USA (2000/2001 Columbia Universität, New York City; 2007 Five Women College Studies and Research Center, South Hadley/MA; 2009/2010 John F. Kennedy Fellow am Center for European Studies, Harvard), in Mexiko (Colegio de México, Instituto de Investigaciones Históricas der UNAM in Mexico City) sowie am Lateinamerika Institut der Freien Universität Berlin.

Dr. jur. Martin Borowsky, Maître en droit (Aix-en-Provence), ist Zivil- und Bereitschaftsrichter am Landgericht Erfurt und Lehrbeauftragter an der Universität Erfurt sowie in Batumi (Georgien). Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind die EU-Grundrechtecharta und die NS-Biografien maßgeblicher Nachkriegsjuristen.

Bettina Brunner studiert Rechtswissenschaft im Master an der Universität Zürich. Sie ist Hilfsassistentin an einem Lehrstuhl für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht, Rechtstheorie und Privatrecht.

Dr. Hannah Katharina Burkard studierte Rechtswissenschaft in Berlin, wo sie sich auf Juristische Zeitgeschichte spezialisierte. Sie ist Assistentin am Lehrstuhl für Rechtsgeschichte von Prof. Dr. Johannes Liebrecht an der Universität Zürich und forscht zu Transitional Justice, Frauenrechtsgeschichte, Diskriminierung und Juristischer Zeitgeschichte.

Rachel Gerny, BLaw, studiert Rechtswissenschaft an der Universität Zürich, ist Hilfsassistentin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und internationales Strafrecht von Prof. Felix Bommer und Co-Präsidentin des Vereins Feministisch.Ius

Anke Gimbal, Ass. Jur., seit 2002 Geschäftsführerin des Deutschen Juristinnenbunds e.V. (djb). Zuvor u.a. tätig als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld sowie als Redakteurin bei der Zeitschrift "Internationale Politik" in Bonn. Vorstandsmitglied der Stiftung ZURÜCKGEBEN seit 2017.

Sara L. Kimble, Ph.D erwarb ihren Bachelor in Women's Studies an der University of California, Santa Cruz und hat an der University of Iowa zu moderner europäischer Geschichte promoviert. Sie arbeitet als Associate Professor an der Fakultät für Geschichte der DePaul University, Chicago. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die Schnittstelle von Recht und Geschlecht.

Dr. Simone Ladwig-Winters studierte an der Freien Universität Berlin, wo sie am Fachbereich Politische Wissenschaften mit Schwerpunkt Neuere Zeitgeschichte promovierte. Sie veröffentlichte zahlreiche Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte in Preußen und Berlin im 19. und 20. Jahrhundert. Neben der Leitung der ständigen Ausstellung WIR WAREN NACHBARN – Biografien jüdischer Zeitzeugen arbeitet sie als freie Autorin und Wissenschaftlerin in Berlin.

Leonardo Longhini, M. A. hat Geschichte und Philosophie an den Universitäten Basel, Genf sowie an der EHESS in Paris studiert. Zurzeit promoviert er in Geschichte an der Universität Genf.

Dr. Nina Christiane Lück ist Stiftungs- und Verfassungsrechtlerin, hat als DAAD-Fachlektorin in Großbritannien und Tschechien gearbeitet, war Marie Curie Fellow der EU-Kommission in Irland und berät Wissenschaftler*innen zur Forschungsförderung. 2021–2024 Tätigkeit im Freistaat Thüringen als Oberregierungsrätin. Aktuell lehrt und forscht sie an der FHVD in Kiel.

Dr. Franziska Rogger Kappeler studierte Geschichte in Bern und Berlin. Sie arbeitete als Journalistin, Forscherin, Ausstellungsmacherin und leitete 20 Jahre das Archiv der Universität Bern. Als Autorin verfasst sie vornehmlich Frauenbiografien und Studien zur Frauenhistorie: «Gebt den Schweizerinnen ihre Geschichte!»

Antje Sedemund-Treiber studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Hamburg und München. Nach Stationen u.a. am Verwaltungsgericht Hamburg und im Bonner Bundesjustizministerium war sie von 1992 bis 2001 Präsidentin des Bundespatentgerichtes in München. Von 1985 bis 1993 war sie Mitglied des Bundesvorstands des Deutschen Juristinnenbunds e.V. (djb), von 1989 bis 1993 als 1. Vorsitzende, seit 2008 ist sie dessen Ehrenpräsidentin.

Prof. Dr. Daniela Seeliger, LL.M. studierte Rechtswissenschaft an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und am Kings's College in London. Sie ist Rechtsanwältin und Partnerin bei Linklaters LLP. Sie unterrichtet zudem als Honorarprofessorin Kartellrecht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und ist seit 2018 Mitglied des Vorstandes der Studienvereinigung Kartellrecht.

Dr. Ayla Sommer studierte Rechtswissenschaft in Bonn und Köln. Nach dem Referendariat, das sie u.a. in Bangkok und London verbrachte, arbeitete sie als Lektorin beim Verlag C.H.Beck im Bereich Ausbildungs- und Studienliteratur. Aktuell ist sie als Acquisition Editor bei Wolters Kluwer im Bereich des Strafrechts und Strafprozessrechts tätig.

Anne-Marie Schmitt ist Juristin im Hochschulbereich. Sie leitet das Prüfungsamt der Hamburger Fern-Hochschule. Ihre Expertise umfasst Hochschul-, Vertrags- und Prüfungsrecht sowie Datenschutz. Ihre Ausbildung umfasst Abschlüsse in internationalem Wirtschaftsrecht, Europastudien und Privatrecht, die sie in Frankreich und Deutschland erwarb.

Prof. em. Dr. iur. Klaus Slapnicar studierte Rechtswissenschaft in Berlin und Genf. Anschließend arbeitete er als Anwalt in Wiesbaden. Er war Professor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden, später Professor für deutsches und europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule FFM. Er ist Gründungsprofessor des Fachbereichs Wirtschaftsrecht an der Hochschule Schmalkalden. Bis heute ist er Präsident der Wirtschaftsjuristischen Gesellschaft und Geschäftsführer sowie Gründer des Wissenschaftsverlag für Innovation und Rechtstatsachen.

